

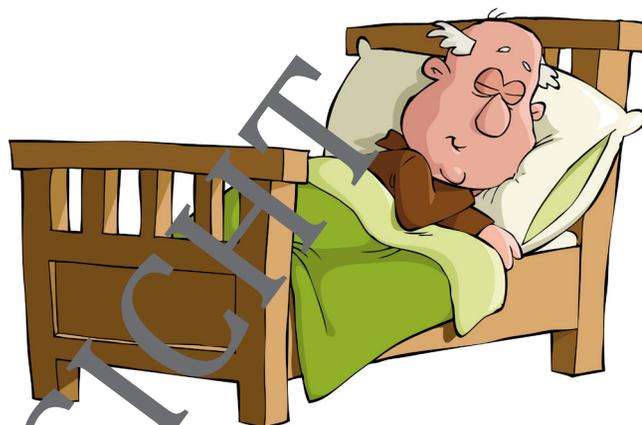
Bruder Jakob

ein altes Volkslied in einer Sinfonie entdecken

Klassen 3 und 4

Ein Beitrag von Elisabeth Stemmer, Frankfurt am Main

Bruder Jakob ist ein in vielen Sprachen bekannter Kanon. Aber wussten Sie, dass die Melodie um den verschlafenen Mönch auch in der klassischen Musik Einzug gehalten hat? In dieser Unterrichtseinheit lernen Ihre Schüler nicht nur die Besonderheiten eines Kanons kennen, sondern singen ihn auch in verschiedenen Sprachen und erfahren, wie Moll, Dur und die Auswahl von Instrumenten die Stimmung eines Musikstückes beeinflussen. Also, aufgewacht!



© www.colourbox.com

Bruder Jakob, schläfst du noch?

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereich:

Musik hören
Singen und musizieren

Themen:

- Der 3. Satz der Sinfonie Nr. 1 von Mahler
- Der Komponist Gustav Mahler
- Stimmungen in Musikstücken
- Der Kanon „Bruder Jakob“ in verschiedenen Sprachen

Kompetenzen:

- Einen Kanon erkennen und singen
- Den Komponisten Mahler kennenlernen
- Den 3. Satz der Sinfonie Nr. 1 kennen
- Genau zuhören

Klassen: 3 und 4

Dauer: 4 Unterrichtsstunden

Organisatorisches:

Hängen Sie eine Landkarte von Europa an die Wand.

Hörbeispiele:

- Sinfonie Nr. 1, 3. Satz (Track 1)
- Last Day in Summer, Dur (Track 2)
- Everything Lost, Moll (Track 3)
- When Angels Sing, Dur (Track 4)
- Blood, Sweat and Tears, Moll (Track 5)
- Standing Tall, Dur (Track 6)

Fächerübergreifend:

Kunst: Collage einer Glocke erstellen

Sachunterricht: Das Leben der Menschen zu Beginn des 20. Jahrhunderts

3. Stunde: Gustav Mahler – den Komponisten kennenlernen

Kompetenz: Die Schüler lernen den Komponisten Gustav Mahler sowie die unterschiedliche Wirkung von Moll und Dur kennen.

Phase	Ablauf	Material	Vorbereitung
Einstieg	<p>Gustav Mahler</p> <p>Projizieren Sie das Bild von Mahler.</p> <p>Die Schüler äußern sich dazu und überlegen, wer der Mann sein könnte.</p> <p> <i>Dieser Mann heißt Gustav Mahler. Er hat die Musik komponiert, die wir am Ende der letzten Stunde gehört haben. Bevor wir das Musikstück noch einmal hören und uns damit beschäftigen, wollen wir den Komponisten kennenlernen.</i></p> <p>Teilen Sie M 5 aus.</p> <p>Die Schüler bearbeiten die Aufgaben.</p> <p>Markieren Sie währenddessen Etappen aus Mahlers Leben in der Landkarte: Geburt in Kalischt (Böhmen, heute Tschechien), Studium in Wien, Arbeit u.a. in Wien, Budapest, Prag, Kassel, Leipzig, Hamburg, London, Berlin, am Ende in New York und Tod in Wien.</p>	M 1 Overheadprojektor Europakarte	Europakarte an die Wand hängen
Erarbeitung	<p>Stimmungen erkennen</p> <p> <i>Ihr habt erfahren, dass Gustav Mahler in der Zeit der Romantik gelebt hat. Dort spielen Gefühle eine wichtige Rolle. Wir hören jetzt noch einmal den Ausschnitt aus der 1. Sinfonie. Erkennt ihr die Melodie von „Bruder Jakob“? Wie klingt der Kanon für euch?</i></p> <p> Spielen Sie den ersten Teil des Satzes bis zur 2:20 Minute vor. Die Schüler äußern sich zu den unterschiedlichen Stimmungen der Stücke.</p> <p> <i>Dazu gibt es in der Musik eine Erklärung: Es gibt Musikstücke, die in der sogenannten Dur-Tonart geschrieben wurden und Stücke in der Moll-Tonart. Der Kanon „Bruder Jakob“ steht in Dur, die Sinfonie in Moll.</i></p> <p> Spielen Sie wenn möglich einen Dreiklang in Dur und Moll vor, um den Kindern den Unterschied zu demonstrieren. Teilen Sie anschließend das Arbeitsblatt aus und spielen Sie die Tracks oder „Bruder Jakob“ in Moll und Dur vor.</p> <p> Die Schüler können statt mit einem Partner auch in Kleingruppen arbeiten und eine gemeinsame Erklärung präsentieren.</p>	CD-Player, CD 26, Track 1	CD-Player bereitstellen
Abschluss	<p>Bilden Sie Kleingruppen. Jede Gruppe überlegt sich ein Gefühl und singt „Bruder Jakob“ vor (z. B. jubelnd und fröhlich, langsam und traurig, unsicher und zittrig). Die anderen Kinder erraten das Gefühl.</p>	M 6 M 7 CD-Player, CD 26, Track 2, Track 3	M 7 im Klassensatz kopieren

M 2 Wach auf, Bruder Jakob! – Eine Stimmbildungsgeschichte

Vorlesetext	Stimme & Bewegung
Der Mann schläft tief und fest. Man hört ihn sogar ein wenig schnarchen.	Schnarchen.
Er dreht sich im Bett herum.	Ächzen. Mit den Kleidern rascheln.
Plötzlich schlagen die Kirchenglocken. Sie sind so laut, dass er aufwacht.	„Ding dong, ding dong!“
Er reckt und streckt sich im Bett, setzt sich hin und gähnt laut mit weit geöffnetem Mund.	Strecken. Gähnen.
Jakob atmet tief ein und lässt die gesamte Luft aus seinem Brustkorb.	Tief einatmen, Luft anhalten und lange ausatmen.
Danach gähnt er noch einmal.	Gähnen.
Nun steht er auf und streckt die Arme in die Höhe.	Aufstehen und Arme recken. „Ahh, mmh!“
Er kreist mit den Armen, um in Schwung zu kommen und schüttelt sich.	Arme kreisen. Ganzen Körper schütteln. Auch den Mund locker lassen.
Dann schlurft er ins Bad, um sich zu waschen.	Schlurfende Schritte auf der Stelle. Reibende Bewegungen vorm Gesicht.
Jakob wäscht seinen Körper, die Arme, die Beine, trocknet sich ab.	Mit den Händen über den Körper reiben. „Schsch, plitsch, plitsch!“
Er zieht seine Hose an, die Strümpfe, das Hemd.	Unsichtbare Kleidung anziehen. Ggf. bei den Socken kurz auf einem Bein hüpfen.
Nun kämmt er sich noch die Haare.	Haare mit den Fingern kämen.
Pfeifend geht Jakob in die Küche, um zu frühstücken.	Pfeifen und auf der Stelle laufen.
Er trinkt einen Schluck Tee, beißt in sein Brot und kaut herzhaft.	Schlucken. Kauen. „Gluck, gluck, gluck!“ „Mampf, mam, mam“
Nach dem Frühstück geht er wieder ins Bad, um sich die Zähne zu putzen.	Mit dem Finger über die Zähne streichen.
Jetzt spült er noch den Mund aus.	Gurgeln.
Fertig!	

M 4

Immer wieder von vorne – was ist ein Kanon?

Das Lied „Bruder Jakob“ kann man alleine oder als Gruppe im Kanon singen. Bruder Jakob erklärt dir, was ein Kanon ist.

- 1 Lies dir die Antworten von Bruder Jakob genau durch.



Bruder Jakob,
was ist ein Kanon?

Ein Kanon ist meist ein sehr kurzes
Lied mit einer einfachen Melodie.



Und was ist daran
so besonders?

Das Lied wird von mehreren Gruppen gesungen,
die nacheinander einsetzen. Wenn eine Gruppe zu
Ende gesungen hat, beginnt sie wieder von vorne.



Klingt das nicht
chaotisch?

Aber nein! Es ist wichtig, dass die Gruppen in einem
bestimmten, festgelegten Abstand nacheinander
zu singen beginnen. Wenn alle Sänger im richtigen
Rhythmus bleiben, klingt ein Kanon sehr schön.



© www.colourbox.com

- 2 Beantworte die Fragen.

a) Wie viele Gruppen braucht man mindestens, um einen Kanon zu singen?

b) Was macht die Gruppe, wenn sie mit dem Singen des Liedes fertig ist?

c) Warum ist es sinnvoll, dass es sich bei einem Kanon meistens um ein kurzes, einfaches Lied handelt.

Teste dich! – Mahlers Sinfonie Nr. 1, 3. Satz

M 9

Dein Name: _____ Datum: _____

1 Wie heißen diese Männer? Schreib den Namen unter das jeweilige Bild.



2 Hör dir die Musikstücke genau an. Sind Sie in Dur oder Moll geschrieben? Kreuze die richtige Tonart an.

- | | | |
|--|--|--|
| 1. Stück | 2. Stück | 3. Stück |
| <input type="checkbox"/> Moll <input type="checkbox"/> Dur | <input type="checkbox"/> Moll <input type="checkbox"/> Dur | <input type="checkbox"/> Moll <input type="checkbox"/> Dur |

3 Streiche die Sätze, deren Aussage nicht stimmen, durch.

- a) Gustav Mahler wurde in den USA geboren.
- b) Gustav Mahler war nicht nur Komponist, sondern auch Dirigent und Operndirektor.
- c) In seiner 1. Sinfonie verwendet Gustav Mahler das Motiv „Bruder Jakob“.
- d) Bei einem Kanon fangen alle gleichzeitig zu singen an.
- e) Für einen Kanon braucht man mindestens 2 Sänger.
- f) Bei einem Kanon ist der Abstand, wann die einzelnen Gruppen zu singen beginnen, festgelegt.

4 Hör dir die Musikstücke nochmal genau an. Wie klingen Sie?

Das 1. Stück klingt _____

Das 2. Stück klingt _____

Das 3. Stück klingt _____

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de